

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wähnt, kein anderer, als die gemeinsamen Interessen Japans und Großbritanniens, welche in dem anglo-japanischen Bündnisse angeführt sind, durch die Festigung der Grundlage für den dauernden Frieden in den Gebieten von Ostasien zu wahren. Die japanische Regierung hat keineswegs die Absicht, sich in eine Politik territorialer Expansion einzulassen, noch hat sie andere eigennützige Pläne. Daher ist die kaiserlich japanische Regierung entschlossen, mit der größten Sorgfalt die Interessen dritter Mächte in Ostasien zu respektieren und sie nicht im geringsten zu verletzen.

67.

### **Graf Berchtold an Graf Clary in Brüssel.**

Übersetzung aus dem Französischen.

Telegramm.

Wien, 22. August 1914.

Ich ersuche Euer Exzellenz, dem königlich belgischen Minister des Äußern sofort folgendes mitzuteilen:

Ich habe die Ehre, Euer Exzellenz im Auftrage unserer Regierung folgendes zur Kenntnis zu bringen:

Im Hinblick darauf, daß Belgien, nachdem es abgelehnt hat, die Vorschläge anzunehmen, die ihm zu verschiedenen Malen von Deutschland gemacht worden waren, seine militärische Kooperation Frankreich und Großbritannien gewährt, welche beide Österreich-Ungarn den Krieg erklärt haben, und angesichts des Umstandes, daß, wie es festgestellt wurde, die in Belgien sich aufhaltenden österreichischen und ungarischen Staatsangehörigen vor den Augen der königlichen Behörden eine Behandlung erdulden mußten, die mit den primitivsten Erfordernissen der Humanität im Widerspruche steht und selbst den Untertanen eines feindlichen Staates gegenüber unzulässig ist, sieht sich Österreich-Ungarn in die Notwendigkeit versetzt, die diplomatischen Beziehungen abubrechen und betrachtet sich von diesem Augenblicke an als im Kriegszustand mit Belgien stehend.

Ich verlasse dieses Land mit dem Personale der Gesandtschaft und übertrage den Schutz meiner Landsleute dem Gesandten der Vereinigten Staaten in Belgien.